



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

37. Jahrgang

Juli 2019

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Dschungel-Schule



Foto: Ralf Chvatal

Etwa 300 Schüler aus 14 Klassen verwandelten im Rahmen der 1. Kunst & Kulturtag Jenbach die Fassade der altherwürdigen Clemens Holzmeister Volksschule in einen farbenfrohen Dschungel... mehr dazu auf Seite 11.



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

mit dem Erscheinen der zweiten Ausgabe des Amtsblattes ist das halbe Jahr bereits wieder vergangen. Viele stehen vor ihrem wohlverdienten Sommerurlaub und die Schulkinder vor den Ferien. So wie jedes Jahr darf ich Sie auch heuer wieder um Verständnis ersuchen, wenn Kinder, die ein ganzes Schuljahr hinter sich haben, sich nun bewegen wollen und da und dort vielleicht etwas lauter sind als das übrige Jahr.

Im Mai fanden die ersten Kunst- und Kulturtage statt und das große Publikumsinteresse zeigt uns, dass eine Wiederholung gewünscht wird, worüber wir uns in den vorgesehenen Gemeindegremien bereits Gedanken machen. Ein außergewöhnlich schöner Beitrag zu diesem Fest war die Gestaltung unserer Volksschule. Unter der Leitung von Patricia Batkowski-Kuderer verwandelten die Schülerinnen und Schüler die Fassade in einen Dschungel. Viele BewohnerInnen und Gäste unserer Gemeinde teilten mir mit, wie sehr es ihnen gefallen hat. Dieses positive Feedback leite ich gerne verbunden mit einem großen Dankeschön weiter. Mit dem Aufstellen von „Blumenfahrrädern“ hat sich der Gartenbauverein Jenbach ganz besonders positiv eingebracht, wofür ich mich ebenfalls sehr herzlich bedanke.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Mai beschloss der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Abbruch der Häuser Achenseestraße 32 (Feucht-Haus) und Postgasse 9 (früher Spielzeuggeschäft Rungg). Der Abbruch dieser Gebäude ist einerseits einer künftigen Verbauung des Kasbaches geschuldet und soll andererseits Startschuss für eine Neugestaltung der unteren Achenseestraße sein. Außerdem soll in den nächsten Monaten auf dem sogenannten Serpan-Areal ein Parkplatz entstehen und dafür die rechte Parkspur in der unteren Achenseestraße gesperrt werden.

Jedoch nicht nur die Gemeinde schafft mit dem Abbruch von alten Gebäuden Platz für Neues, auch eine Wohnbaufirma aus dem Zillertal bricht alte Gebäude ab, wodurch die südliche Einfahrt in unsere Gemeinde aufgewertet wird.

Gemeinsam mit dem Land Tirol setzen wir in den nächsten Monaten ein Projekt um, das seit vielen

Jahren in Planung ist und sehr zur Sicherheit der Fußgänger in Jenbach beiträgt. Der Gehsteig bei der Engstelle nördlich des Hauses Achenseestraße 90 (ehemaliger Gasthof Rofner) kann nach zahlreichen Planungsvarianten nun endlich gebaut werden. Aus diesem Anlass muss die Straße zeitweise gesperrt werden und wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis der Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Im östlichsten Bereich unserer Gemeinde wird ebenfalls ein sicherheitsrelevantes Projekt umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol wird die nördliche Bushaltestelle bei der HTL vergrößert. Gleichzeitig wird als Querungshilfe eine Mittelinsel errichtet. Diese Maßnahme sollte auch geeignet sein, die Fahrgeschwindigkeit bei der dortigen Ortseinfahrt zu senken.

Am 12. Juni ist unsere Gemeinde knapp an einer Hochwasserkatastrophe vorbeigeschrammt. Durch den kompetenten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach und der Betriebsfeuerwehr INNIO-Jenbacher sowie auch der Mitarbeiter unseres Bauhofes konnten große Hochwasserschäden hintangehalten werden. Ich spreche allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank für Ihren selbstlosen Einsatz aus.

Im heurigen Jahr feiert die Sportvereinigung Jenbach ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 20. Juli auf dem Südtiroler Platz ein Jubiläumsfest statt. Ebenso finden in den kommenden Wochen die traditionellen Feste der Feuerwehr, der Bundesmusikkapelle und auch der Kaiserjäger statt. Diese Feste werden alle von fleißigen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären veranstaltet. Der Besuch dieser Festveranstaltungen ist nicht nur Unterhaltung und Zeitvertreib, sondern auch die verdiente Wertschätzung für eine große Anzahl von freiwilligen Helfern.

Ich wünsche Ihnen nun allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und allen, die verreisen, eine gesunde Heimkehr!

Es grüßt

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 16.04.2019 und 28.05.2019

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Abschluss einer Jugendarbeit - Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Buch in Tirol über die Bereitstellung von Personal für die Jugend-	betreuung in Buch durch die Marktgemeinde Jenbach.	Jugendarbeit - Kooperationsvereinbarung
Änderung des Flächenwidmungsplanes und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des	Gst. 195 (Bereich Rofanweg) (Abstimmungsergebnis 16:3)	Änderung Flächenwidmungsplan
Vergabe der Abbrucharbeiten der Häuser Achenseestraße 32 und Postgasse 9 an die Firma Gubert	GmbH, Jenbach.	Vergabe Abbrucharbeiten
Vergabe der Arbeiten zur Errichtung eines Parkplatzes auf dem „Serpanareal“ an die Firma Rieder	AsphaltgesmbH & Co KG, Ried.	Vergabe Arbeiten Parkplatzbau
Achenseebahn AG – Zustimmung zur Kapitalerhöhung und zur sich daraus ergebenden Zeichnung neuer Aktien durch die Marktgemeinde Jenbach sowie Abschluss einer entsprechenden Sanierungs-	vereinbarung mit dem Land Tirol und der Achenseebahn AG und eines Beteiligungsvertrages mit der Achenseebahn AG.	Achenseebahn AG Zustimmung zur Kapitalerhöhung
Antrag an die BH Schwaz, für die Innstraße ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen	gemäß § 52 lit. a Ziffer 9c StVO 1960 – ausgenommen Anrainerverkehr zu verordnen.	Antrag an die BH Schwaz

Neue Mitarbeiter in der Verwaltung

Klemens Lackner - neuer Standesbeamter

Klemens Lackner (30) leitet seit 1. Jänner 2019 das Standesamt im Gemeindeamt Jenbach. Er ist für alle Personenstands- sowie Staatsbürgerschaftsangelegenheiten in der Marktgemeinde Jenbach sowie den Nachbargemeinden Eben am Achensee, Wiesing, Strass im Zillertal, Buch in Tirol und Gallzein zuständig. Neben den standesamtlichen Trauungen fällt auch die Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Namensänderungen und auch die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen in den Aufgabenbereich des Standesamtes. Weiters liegt die Friedhofsverwaltung sowie das Fund- und Passamt in seiner Verantwortung.

Nach der schulischen Ausbildung arbeitete er in den vergangenen acht Jahren als Disponent in der Leitstelle Tirol und war dort für Krankentransporte, Rettungsdienst- und Alpineinsätze zuständig. Aufgrund eines ungeplanten Personaleng-



passes musste die Einschulung im Standesamt dann relativ schnell gehen. „Das Einstellen auf neue Situationen bin ich zum Glück gewohnt, außerdem erhielt ich von den KollegInnen im Haus und den benachbarten Standesämtern beste Unterstützung.“

Die Trauungspremiere hat Klemens Lackner be-



reits im Jänner erfolgreich absolviert, seitdem wurden ca. 30 Eheschließungen durchgeführt. „Mich freut es, dass ich Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebensphasen mit meiner Arbeit unterstützen kann“. Freude und Leid liegen bei der täglichen Arbeit im Standesamt oft sehr nah beieinander. Klemens Lackner ist verheiratet und Vater eines Kindes.

Ing. Mario Huber - neuer Umwelt- und Energieberater

Der neue Umwelt- und Energieberater, Ing. Mario Huber (48) steht seit 1. Februar 2019 im Dienst der Gemeinde. Er war die letzten 15 Jahre bei der Firma Adler Werk in Schwaz als Betriebstechniker und Sicherheitsbeauftragter beschäftigt. Seine Hauptaufgaben als Umweltberater bestehen in der Organisation und laufenden Optimierung der Abfall- und Wertstoffsammlung im Gemeindegebiet sowie im Recyclinghof. „Glücklicherweise haben sich die Zeiten geändert und der Siedlungsabfall wird in zahlreiche Fraktionen getrennt, damit die Stoffe bestmöglich wiederverwertet und unsere Umwelt geschont wird“. Die Organisation der jährlichen Flurreinigung, der aktuell anstehenden Neophytenaktion bis hin zur Entfernung von illegal abgestellten Autos von öffentlichen Parkplätzen fällt ebenfalls in diesen Bereich.



Als Energieberater ist Ing. Mario Huber für das e5 Programm des Landes Tirol, welchem die Gemeinde 2019 beigetreten ist, zuständig. Das Ziel von e5 ist es, die gesamten fossilen Brennstoffe (Erdgas, Heizöl) für Gebäude bis 2030 durch alternative Energiequellen zu ersetzen. „Es gilt verborgene Potentiale, wie beispielsweise die Installation von Trinkwasserkraftwerken, welche als Zusatznutzen neben der Bereitstellung des Trinkwassers sauberen Strom erzeugen, zu heben“. Auch die Förderung von privaten Initiativen wie der Installation von Photovoltaik- oder Solaranlagen sowie die Förderung von Elektromobilität fallen in seinen Aufgabenbereich. Ing. Mario Huber ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Markt- & Schulbücherei jen.buch

Viel Natur und verborgene archäologische Schätze bei jen.buch

Der Frühling brachte viele tolle Veranstaltungen in die Markt- und Schulbücherei jen.buch. Bei den landesweiten Aktionstagen "Nachhaltigkeit" dreht sich alles um zukunftsweisende Ideen und Projekte aus Beruf und Alltag. Das Engagement der Projektteams gestaltet die Welt von morgen. Über 50 Partnerorganisationen haben seit 2013 rund 2.160 Aktionen gestartet. Die Markt- und Schulbücherei jen.buch nahm in diesem Jahr mit ihrer Initiative "Viel-Falter" teil. Dabei handelte es sich um eine Kooperation mit dem Institut für Ökologie der Universität Innsbruck und "Südwind", bei dem es um das Tagfalter-Monitoring geht. Mit einem Vortrag über den Erhalt der biologischen Vielfalt und einem anschließenden Workshop sowie einer Ausstellung und einer Bücherauswahl zum Thema konnten zahlreiche Men-



schen animiert werden, am "Viel-Falter-Projekt" teilzunehmen und die sie umgebende Natur achtsamer wahrzunehmen. Die Ausstellung ist nach wie vor im 1. Stock der Markt- und Schulbücherei jen.buch zu sehen. Wie es schon zur Tradition geworden ist, stellte das Team der Markt- und Schulbücherei jen.buch

auch heuer wieder einen Büchertisch bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereines auf. Die große Vielfalt an Büchern und Zeitschriften zum Thema sorgte für einen angeregten Austausch mit den Mitgliedern des Gartenbauvereines.

Ein weiterer Vortrag Anfang Juni lockte auch wieder Interessierte in die Räumlichkeiten der Markt- und Schulbücherei jen.buch. Dr. Harald Stadler vom Fachbereich für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie des Instituts für Archäologien der Universität Innsbruck gab in einem spannenden Vortrag unter dem Titel „Das Gebäude als kulturgeschichtlicher Tresor“ Einblicke in seine Arbeit und zeigte eindrucksvolle Funde aus Blindböden, Zwickelfüllungen und Gerüstlöchern. Auch die anschließende gemütliche Runde ergab noch so manch interessantes persönliches Gespräch.



Seit kurzem gibt es in der Markt- und Schulbücherei jen.buch ein besonderes Angebot: „Buchknacker“. Es handelt sich dabei um ein Online-Projekt zur Unterstützung von Kindern mit Leseschwächen. Durch begleitetes Vorlesen wird den Kindern der Zugang zu Büchern erleichtert. Alle Informationen dazu erhalten Sie bei den Bibliothekarinnen zu den Öffnungszeiten.

Auch heuer wieder ist die Markt- und Schulbücherei bei der Leseförderinitiative „Sommerleseclub“ dabei. Zum Auftakt wurde bereits mit einer Klasse der Volksschule der „Horch-zua-Tag“ veranstaltet, bei dem die Kinder ganz gespannt einer Geschichte lauschten und schließlich selbst Teil davon wurden. „Urlaub und Ferien heißt endlich einmal jede Menge Zeit haben. Viele Kinder fiebern da schon ihren spannenden und fantastischen Lieblingsbüchern entgegen – und viele können auch die Lust am Lesen neu entdecken, denn mit dem richtigen guten Buch ist einem nie langweilig“, so Regina Stolze-Witting, Tyrolia-Buchhändlerin und eine der Koordinatorinnen der Aktion. Beim



Sommerleseclub geht das darum, viele Bücherei-bücher zu lesen und dafür Stempel abzuholen. Die Abschlussveranstaltung findet in diesem Jahr für unseren Bezirk bei jen.buch statt. Am 24. September 2019 findet in der Markt- und Schulbücherei jen.buch von 15 bis 17 Uhr das Sommerleseclub-Fest mit dem Buch: "Des Kaisers Narr ist in Gefahr" statt. Dieses Mal erwartet alle Kinder, die ihre Lesepässe bis zum 6. September 2019 in der Bücherei abgeben, zum großen Finale des Sommer-Leseclubs die rasante und liebenswerte Geschichte über die unglaubliche Reise in die Zeit von Kaiser Max mit der Autorin Sonja Ortner. Der Narr des Kaisers wird höchstpersönlich zu Gast sein.



Derzeit stehen auch wieder zwei neue Büchertische im Rahmen der UN Agenda 2030 in der Bücherei. Die aktuellen Themen sind: Ziel 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz" und Ziel 14 und 15 "Leben unter Wasser und Leben an Land: Ozeane und Meere nachhaltig erhalten und nutzen" - Landökosysteme nachhaltig schützen und wiederherstellen.

Diese Büchertische umfassen zum Eigenbestand der Markt- und Schulbücherei jen.buch auch Sonderexemplare von "Südwind", die nur in der Zeit der Büchertische in Jenbach verfügbar sind.

Dagmar Knoflach / jen.buch



sone seniorenmanagement



Hanna Hochenwarter

Wege in den Sommer...

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren! Ich wünsche Ihnen zuallererst einen guten Sommer – nutzen Sie das schöne Wetter für viel Zeit draußen und auch für Begegnungen mit der Familie, netten NachbarInnen oder FreundInnen. Nutzen Sie die Zeit auch, um offen über Ihre Vorstellungen zu sprechen, wie es weitergehen kann, wenn Sie mehr Hilfe brauchen:

- Wer hat den Überblick über meine Unterlagen, wenn ich krankheitsbedingt ausfalle?
- Wer organisiert für mich am ehesten die Hilfe, die ich mag?
- Mit wem kann ich über Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht sprechen?
- Wer begleitet mich bei Ämtern, Arztbesuchen?
- Kenne ich das Angebot der Tagesbetreuung im JES?
- Wie kann ich auch ohne Auto mobil bleiben?
- Wie möchte ich alt werden?
- Möchte ich 24-Stunden-Hilfe oder lieber ins Heim ziehen, oder möchte ich "alternativ" alt werden und eine Senioren-WG gründen?
- Ab wann will ich Hilfe von außen zukaufen?
- Habe ich vorgesorgt für den Fall, dass ich Kurzzeitpflege brauche oder muss ich hier monatlich etwas auf die Seite geben?



- Wen möchte ich als Erwachsenenvertreter auswählen für den Fall, dass ich einmal nicht mehr für mich selbst sorgen kann?
- Was kann ich tun, um im Alter fit zu bleiben?

Das Wichtigste ist, dass man auch für sein Alter ein wenig plant und vorsorgt.

Bitte entnehmen Sie dem Schaukasten die aktuellen Veranstaltungen. Angela Rainer möchte ich herzlich danken für die Vertretung beim Café 24 während der Dialogwoche Alkohol, wo das JES-Küchenteam dankenswerterweise eine alkoholfreie Bowle zubereitete und die Klasse von Klaus Köb mit ihren Gitarren musizierte!

Das Seminar "Der Biographiepass" kam auch bei den SeniorInnen der Tagesbetreuung gut an. Beim Rauchfreiseminar sind noch Plätze frei - bitte melden Sie sich bei mir an.

DSA Hanna Hochenwarter

Das Jugendzentrum point



Im Jugendzentrum point sind uns alle Jugendlichen wichtig, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Glaube oder anderen Unterschieden. Doch Mädchen wie Jungen genießen es sehr, wenn sie den Jugendtreff einmal ganz für sich haben können. Ende April war es also wieder so weit, wir haben einen kleinen „Girls-Day“ organisiert, an dem die Mädchen im Mittelpunkt standen. Geboten wurde eine Vielzahl von Aktionen, wie kunstvolle Henna-Malerei, erste Schmink- und Styling-Tipps sowie gesundes Essen, das gemeinsam zubereitet wurde. Auch für Gespräche zu allen möglichen Fragen und Themen war Zeit. Selbstverständlich bekommen auch die Jungs einen „Boys-Day“, dieser ist wieder für den Herbst geplant.

Auch bei den **Jenbacher Kunst- und Kulturtagen**



wollten sich unsere Jugendlichen vom Jugendzentrum beteiligen. Wir haben also in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zwei **Parkbänke** gestaltet, die nun die Marktgemeinde ein Stück bunter machen. In einem kleinen Wettbewerb konnten Jugendliche ihre Entwürfe für die Jugendzentrums-Bänke zur Abstimmung einreichen. Nach zwei Wochen, in denen fleißig abgestimmt

wurde, standen dann die zwei GewinnerInnen fest. In wochenlanger Arbeit, mit Unterstützung von Freiwilligen der sone und mit vielen Pinselstrichen wurden die Bänke liebevoll bemalt. An den Kunst- und Kulturtagen kamen die Bänke dann endlich zum Einsatz und alle Jugendlichen waren und sind stolz auf ihr Werk.

Mit Juli und der kommenden Sommerpause des Jugendzentrums im August, wird sich unser **Europäischer Freiwilliger** aus Neapel wieder verabschieden. **Carmine** hat unser „point-Team“ seit Oktober 2018 verstärkt, hat den Jugendlichen seine Heimat nähergebracht und selbst viele Erfahrungen sammeln können, die er nun mit nach Hause nehmen wird.

Claudia Huber / Jugendzentrum point



Gemeindekindergarten Jenbach

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach

Wir, die Eulengruppe vom Gemeindekindergarten Jenbach, durften am Mittwoch, den 22. Mai 2019, die Freiwillige Feuerwehr Jenbach besuchen.

Mit zwei Autos wurden wir abgeholt und zum Gerätehaus der Feuerwehr gebracht. Dort erklärten uns die Feuerwehrmänner Mario und Dominik die verschiedenen Autos und Einsatzgeräte. Vom Tanklöschfahrzeug bis zur Bergeschere, den Taschenlampen und Atemschutzmasken war alles dabei.



Auch die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes wurde uns gezeigt und ganz Mutige durften diese auch anprobieren. Sogar das Hubrettungsgerät durften wir uns ansehen und wir passten alle in den Korb hinein. Gestärkt von einer leckeren Jause wurden wir wieder mit den Feuerwehrautos zurück in den Kindergarten gebracht. Die Kinder waren mit viel Freude und Begeisterung dabei. Ein Vormittag, der den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Vielen Dank an Mario Dobler, Dominik Steinbichl und Andreas Mirocha, die sich die Zeit nahmen und den Kindern diesen tollen, erlebnisreichen Vormittag ermöglichten.

Viktoria Mühlegger / Gemeindekindergarten Jenbach





Jenbacher Sozialzentrum

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Jenbacher Sozialzentrums „Gehen ins Wochenende“

Zum Wochenausklang finden sich jeden Freitag um 9.30 Uhr viele Bewohnerinnen und Bewohner zur Feier der Heiligen Messe bzw. eines Wortgottesdienstes in unserer Hauskapelle ein.

Für eine handwerklich begabte und interessierte Bewohnergruppe bietet Stefan eine Kreativrunde an, in der Dekorationselemente für unser Heim hergestellt werden. Je nach Jahreszeit werden kleine Weihnachtskrippen, Tonschneemänner, Osterhasen, Blumenbeete und vieles mehr gebastelt.



Ein Highlight sind die gemeinsamen Kurzausflüge in Kleingruppen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihre Wünsche äußern und gemeinsam wird dann entschieden, wo's hingeht. Mit dem Auto nach Rattenberg, an den Achensee, in die Stadt nach Schwaz, das sind nur einige der Wunschziele.



Wenn das Waffelbacken auf dem Programm steht scharen sich die „Leckermäuler“ um den Tisch und der Duft der Köstlichkeiten strömt durch das



ganze Haus. Auch das gemeinsame Brotbacken weckt bei so mancher Bewohnerin Erinnerungen an frühere Zeiten und es wird beim Kneten des Teiges oder Formen der Brotlaibe die eine oder andere lustige Geschichte erzählt.

In geselliger Runde wird bei verschiedensten Übungen und unter Verwendung von Hilfsmitteln wie Tüchern, Seilen usw. die Motorik und Ge-



schicklichkeit gefördert. Auch so mancher Angehörige und Mitarbeiter nimmt begeistert an diesen Aktivitäten teil.

Zum Abschluss des „Gemeinsamen ins Wochenende Gehens“ führt Stefan Einzelgespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern und bei der Biographiearbeit wird ihre Lebensgeschichte erhoben. Die vielen kleinen Erfolge, das Vertrauen und das Wiedererwachen vergessener Fähigkeiten unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist Motivation genug, um Neues auszuprobieren und Altbewährtes fortzuführen. Stefan Keiler möchte sich auf diesem Wege bei seinen Kolleginnen und Kollegen und der Führung des Jenbacher Sozialzentrums für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Stefan Keiler / Petra Hohenauer VL / JES

Im Wandel der Zeit – 750 Jahre Jenbach

Im letzten Amtsblatt habe ich bereits angekündigt, dass es Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr, die allerdings auch über dieses hinaus bestehen bleiben sollen, geben wird. Dazu gehört die **Ortsführung**, die ich im Rahmen der Kunst- und Kulturtage vom 17. bis 26. Mai erstmalig angeboten habe. Es handelt sich dabei um eine (historische) Spurensuche, bei der Interessierte mit mir ca. 2 Stunden durch Jenbach spazieren. An ausgesuchten „Stationen“ erfahren die TeilnehmerInnen so manches über die Jenbacher Geschichte, aber ich tauche ebenfalls gerne in den Pool der vielen persönlichen Wahrnehmungen und Erlebnisse von „alten JenbacherInnen“ ein. Meine Zielgruppe sind jedoch nicht nur „alte JenbacherInnen“, die eine Reise in die Vergangenheit unternehmen wollen, sondern auch jene, die ihre (neue) Heimatgemeinde noch nie wirklich kennengelernt haben.

Wer Interesse an einer Ortsführung hat und Jenbach einmal aus unterschiedlichen Blickwinkeln sehen will, ist am Samstag, den 20. Juli um 9 Uhr



Führung im Rahmen der Kunst- und Kulturtag Mai 2019
Foto: Heinrich Kocher

herzlich dazu eingeladen (Treffpunkt: vor dem Jenbacher Museum – weitere Termine auf Anfrage). Dieses Angebot ist kostenlos und eine Möglichkeit, die Jenbacher Chronik einmal interaktiv und zur Abwechslung nicht in Buchform zu erleben.

Mag.^a Monika Singer / Chronistin



Mag.^a Monika Singer,
Ihre Chronistin

archiv@jenbach.at
Telefon
05244/6930-54
Mobil
0664/80837-4070

freiraum-jenbach

Eine ganz besondere Atmosphäre erlebten wir im Freiraum im Rahmen der **1. Kunst & Kulturtag** an den beiden Wochenenden **18./19. und 25./26. Mai**. Auf drei Ebenen konnten wir Kunstwerke, Konzerte und Lesungen präsentieren, aber auch gemütliches Beisammensein war ein wichtiger Teil dieser Tage.

Die Ausstellungsräume im 1. Stock waren gut besucht - die Bilder von Claudia Habringer, Beatryx Pirchner und Ralf Chvatal begeisterten ebenso wie die Skulpturen von Michael Tolloy und die Filzwerke von Constanze Krög.

Im Jazzkeller war Kabarett für Groß und Klein von Tanja Ghetta zu erleben, Harry Triendl beeindruckte mit einer Multi Media Performance und Alexandra Rangger präsentierte eine sensible Lesung mit Musik.

Das schöne Wetter erlaubte es uns, den bachseitigen Garten in einen "Bier & Kunstgarten" zu verwandeln. Holzarbeiten von HAKI Hans Kirchmair waren zu bestaunen und danach konnte man sich bei Bier, Würstl, Brez'n & Co stärken und den angenehmen Gitarrenklängen von Dieter Oberkofler und Flo Scheiber lauschen. Iris von der Fluss-



schmiede brachte schließlich mit ihrer getanzten Wort-Kunst ganz besondere Poesie in den Garten.

Am 20. September werden wir unser Programm mit einer sensiblen **Fotoausstellung zum Thema "ENT-EINGE-WÖHNUNG"** von Sarah Rainer, der Enkelin des ehemaligen Kulturausschuss-Obmannes GR Klaus Scharnagl, fortsetzen.

Mehr dazu auf facebook und auf unserer Homepage www.freiraum-jenbach.at

Andrea Chvatal / freiraum-jenbach





Es waren ganz besondere Tage

Die ersten Kunst- und Kulturtage in Jenbach im Mai 2019 brachten uns auch als Veranstalter besondere Stunden. Man konnte die BesucherInnen beobachten, wie sie mit Interesse und Neugierde durch Jenbach flanierten und das Programm ganz nach dem eigenen Geschmack genießen konnten. Genau das war unser Ziel und ich möchte mich bei allen auch ganz persönlich bedanken, dass eine so tolle Veranstaltung in Jenbach möglich wurde.

Die Kunst- und Kulturtage sind ein Gemeinschaftsprojekt, an dem viele helfende Hände und Köpfe mitgearbeitet haben. Danke an Gabi Schatz als Ideen- und Konzeptgeberin, Programmverantwortliche und unermüdliche Koordinatorin für alle Fragen. Andrea und Ralf Chvatal für die künstlerische und vor allem auch grafische und inhaltliche Unterstützung. Ganz besonders danke ich allen KünstlerInnen, den SchülerInnen, LehrerInnen und Patricia Batkowski-Kuderer, MusikerInnen, Literatur- und PerformancekünstlerInnen, die die kreative Ader von Jenbach sozusagen von innen nach außen gestülpt haben.

KUNST & KULTURTAGE

MAI 17-26 | 2019

JENBACH



dem nicht alltägliche Fragen und Erledigungen im Vordergrund standen, sondern Begegnung mit alten und neuen Freunden, angeregt durch gemeinsames aktives Erleben von Kunst und Kultur. Beides macht uns aufmerksam, sensibel und motiviert uns, Alltägliches zu hinterfragen und Leben zu spüren. Es waren fast 500 Beteiligte, die mit ihrem kreativen Schaffen den Grundstein für die Kunst- und Kulturtage gelegt haben. Danke an alle, die sich eingebracht haben.

Der Kulturausschuss wird noch im Juni einen Vorschlag für eine ähnliche Veranstaltung 2020 bearbeiten.



Danke an die Marktgemeinde Jenbach, Bgm. Dietmar Wallner, den Kulturausschuss und den Gemeinderat, die MitarbeiterInnen in fast allen Abteilungen der Gemeindeverwaltung, die die Veranstaltung begleitet haben. Danke allen Sponsoren, Partnern und wohlwollenden BegleiterInnen der Veranstaltung und allen „Marktanbietern“. Alles zusammen versetzte Jenbach für zwei Wochenenden in ein buntes Gemeinschaftsleben, in



Ein Rückblick in Bildern ist unter www.ortszeit-jenbach.at oder auf Facebook und Instagram Ortszeit Jenbach zu finden.

GRⁱⁿ Mag.^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing



Dschungelschule macht gute Laune

Jeder, der die letzten Tage durch Jenbach schlenderte und vielleicht bei den großartigen 1. Kunst- & Kulturtagen dabei war, konnte es entdecken: ein farbenfroher Dschungel überwucherte die Fassade der altherwürdigen Clemens Holzmeister Volksschule mitten im Herzen Jenbachs!

Die ersten fantasievollen Entwürfe dazu entstanden bereits vor 5 Monaten. Und passend zu einer Schule, in der die Vielfalt der Kulturen eine tragende Rolle spielt, entwickelten sich daraus die Bilder vielfältigster Tiere und Pflanzen zu einem Kaleidoskop von Motiven und Farben.



Etwa 300 Schüler in 14 Klassen gestalteten gemeinsam beinahe 100 farbenprächtige Bilder, die sich ähnlich einem Puzzle zu einem großen Ganzen fügten.

Das Ergebnis überraschte und überwältigte: Unzählige liebevolle Einzelheiten ließen sich entdecken, die alleine der Fantasie der jungen Künstler entsprangen und durch ihre ganz besonderen altersgemäßen Darstellungsweisen verblüfften und bestachen.



Was sich wieder einmal zeigte: Das schier unerschöpfliche künstlerische Potential, das Kindern innewohnt, wenn man ihnen die Möglichkeit zur Entfaltung bietet.

Die Fotos dokumentieren nur einen kleinen Teil der unglaublich aufwändigen Arbeit, die hinter diesem Projekt steckt sowie die Freude und Inten-



sität, mit der jeder Einzelne einen Teil des Puzzles verwirklichte. Hinter einem einzigen der etwa 100 Bilder stecken mehr als 10 Stunden Arbeit:

Zuerst wurden die Ideen der Schüler zum Thema Dschungel gesammelt und daraus die markantesten Elemente entnommen. Diese wiederum wurden zuerst auf einer Tafel, dann auf Packpapier groß gezeichnet, bemalt und anschließend ausgeschnitten, um deren Umrisse auf die hell grundierten XPS Platten übertragen zu können. Dann kamen die witterungsbeständigen Lacke ins Spiel: mit kleinen Schaumstoffwalzen trugen die kleinen Künstler die Farben der Motive auf, schließlich den Hintergrund und ganz zum Schluss pinselten sie die schwarzen Linien, die sich als verbindendes Element durch alle Motive ziehen.

Herrlich bunte Vögel und Frösche aus Pappmaché schmückten die Bäume vor der Schule und nachts leuchteten die Fenster in allen Farben.

Geplant und koordiniert wurde das Projekt von der Lehrerin und Künstlerin Patricia Batkowski-Kuderer. Die unermüdliche Zusammenarbeit sämtlicher Lehrer sowie der Direktion ermöglichte die Umsetzung, unterstützt durch die großzügigen Sponsoren Adler Lacke und Ing. Lang Bau GmbH. Patricia Batkowski-Kuderer / Volksschule Jenbach





„vz.jenbach“ Rückblick & Vorschau



"Jütz"

"JÜTZ", am 8. Februar 2019

Das aus Tirol und der Schweiz stammende Trio, Isa Kurz, Philipp Moll und Daniel Woodtli nahm voll entspannt, mit Wortwitz, viel Humor und Hintergründigkeit Bekanntes aus alter und neuer Volksmusik in die Mitte und ganz ordentlich auseinander. Das Trio überraschte bei jedem Stück mit witzigen Akzenten und Wendungen – denen das Publikum aufmerksam folgte. „Dem Land Tirol die Treue“ mutierte zum Walzer, Schützen, Jäger, Jodler und sogar Sushi boten eine wunderbare Projektionsfläche für das Können der drei virtuosen und leidenschaftlichen Künstler.



"da Berrer & Micha Marx"

„daBERRER & MICHA MARX“, am 7. März 2019

Micha Marx ist aus dem Schwabenland verzogen, Vertreter einer ökologisch-politisch korrekten Generation, die der gesellschaftlichen Entwicklung genau auf die Finger schaut. Er schaut dabei der schwäbischen Lebensart genauso wie Unternehmen und ihrem Umgang mit seinen „Beschwerdebrieffen“ mitten ins Herz.

Manuel Berrer – daBERRER, der die Austropop-Gassenhauer von Ambros, STS oder Sailer und Speer in den Alltag der heute Dreißigjährigen holt – da bleibt bei Themen wie Roboterstaubsaugern, Emanzipation und Haustieren kein Auge trocken.



"Innanna"

„INNANNA“, am 4. April 2019

Wer sie einmal gehört hat, weiß was auf einen zukommt. Musik vom Feinsten – von Künstlern, die ihre Instrumente liebkosen und Klangwelten erzeugen, die zum Träumen, Phantasieren und Nachdenken anregen. Maria Ma, Initiatorin dieser wunderbaren Formation hat wieder einmal bewiesen, wie schön Musik sein kann. Mit Auszügen aus ihrem Werk „KYKLOS“ begeisterten die fünf Musiker das Publikum im vz.jenbach. Maria Ma, Valerie Fritz, Kenneth Gasser, Florian Plunser und Gernot Reichholf, jeder einzelne von ihnen ein Virtuose und vielseitig auf den Instrumenten.

Fotos: Markus Ocvirk



Erika Pluhar las aus ihrem Buch "Anna", am 9. Mai 2019

Erika Pluhar zog das Publikum sofort in den Bann. Völlig offen sprach sie Dinge an, die allzuoft nicht ausgesprochen werden. Sie erzählt von Liebe, Beziehungen zum Kind, zu Partnern, Frau-sein, Schuldgefühlen und Bekenntnissen. Sie verzaubert, weil es ihr gelingt, der traurigsten Begebenheit ihren Sinn zu entlocken und mit wunderbarer Leichtigkeit, Selbstkritik und einzigartigem Wiener Schmäh auch die tiefsten Abgründe punktgenau zu analysieren. Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen bei einer großen Persönlichkeit Österreichs und einer faszinierenden Frau.

Comedy Hirten "Alles perfekt", am 23. Mai 2019

Der Präsident findet seine Tschick wieder mal nicht, Edith Klinger steigt vom Himmel herab, um für Kuschelkater HC und den dummen Hund G. einen neuen Platz zu finden, Alexa schickt das selbstfahrende Familienauto in den Urlaub und den Kühlschrank zu Billa, Schnecklerl Prohaska brilliert mit Barbara Rett im Kulturrap – also alles perfekt im kleinen Österreich, das sogar Präsident Trump bewundert – vor allem wegen der Ohren des Kanzlers. Die Comedy Hirten rockten die Bühne im vz.jenbach, hinterließen kein trockenes Auge und sorgten für hartes Training der Lachmuskeln...



GRⁱⁿ Mag.^a Barbara Wildauer / Obfrau Ausschuss für Kultur und Ortsmarketing und Mag.^a (FH) Martina Mayer

vz.jenbach - Kulturgenuss und „Kultur-Stempel-pass“ für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Die Marktgemeinde Jenbach wird im September 2019 das erstklassige, breitgefächerte Konzert- und Unterhaltungsangebot für alle Altersgruppen fortsetzen. Um den Kulturgenuss zu moderaten Preisen zu gewährleisten, wurde von Mag.^a (FH) Martina Mayer, Programmverantwortliche für das

vz.jenbach, der so genannte „Kultur-Stempel-pass“ eingeführt. Sammeln Sie fleißig Stempel und genießen Sie die 6. Veranstaltung kostenlos im vz.jenbach. Den Stempel pass gibt's direkt bei den Veranstaltungen an der Abendkassa.

Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.vzjenbach.at. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mag^a (FH)
Martina Mayer

Kultur
hautnah
erleben...

vz.jenbach

Veranstaltungszentrum

September

€ 6,- vorort

BENNY BARFUSS
Apfel, Zeller, Besenstiel

SA 14.09. | 15:00 UHR



Akrobatik & Jonglage

WK ab € 17,-

BACKBONES
pure acoustic music

DO 19.09. | 20:00 UHR



Konzert

WK € 8,-
€ 10,- vorort

20 JAHRE „TAB“
mit Festprogramm & DJ Klaus Sjösten

SO 22.09. | 15:00 UHR



Tanzmusik auf Bestellung

WK ab € 17,-

OPER TO GO...
„Hoffmanns Gefährtinnen“

DO 03.10. | 20:00 UHR



Musikabend

€ 6,- vorort

DIE MARTHA IM KOFFER
mit Martha Laschkolnig

SA 05.10. | 15:00 UHR



Clowneskes Theater

WK ab € 22,-

JIMMY SCHLAGER & BAND
„Powidl“

DO 10.10. | 20:00 UHR



Musikkabarett

WK für € 25,-

PAM PAM IDA
„Die gewohnte Gäng-Tour“

DO 17.10. | 20:00 UHR



Konzert

Oktober

Die Mäusestube besucht unsere Feuerwehr

Die Private Kinderspielgruppe Mäusestube bedankt sich bei der Feuerwehr Jenbach für das tolle Programm, bei dem die Kinder mit Begeisterung mitgemacht und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause gebracht haben.

Obfrau GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl /
Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung



SVG-Jubiläumsfest

Die SVG Jenbach mit ihren sechs Zweigvereinen lädt zum 70-Jahr-Jubiläum zum großen Marktfest - am 20. Juli, ab 18 Uhr am Südtiroler Platz. Eröffnung um 18 Uhr mit einem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach, ab 21 Uhr "Krakatao" und anschließend „Carlos and the Gang“.

Blickt man zurück auf die Zeit seit der Gründung der Sportvereinigung Jenbach im Jahr 1949, sind sieben Jahrzehnte vergangen, in denen große Sportgeschichte geschrieben wurde. Die stetig wachsende Gemeinschaft ist mittlerweile für über tausend Mitglieder sportliche Heimat geworden. Der Sport in seiner Einzigartigkeit war und ist immer noch äußeres Zeichen von körperlicher Freiheit, Spaß an der Bewegung, von gegenseitigem Kräfteressen und vor allem auch Freude an der Kameradschaft. Bereits im Jahr 1984 wurde unter der Führung von Hans Beinstingl ein Jubiläumsfest zum 35-jährigen Bestehen gefeiert. Er betonte schon damals, den Ursprungsgedanken der großen Familie weiterhin hoch zu halten und auch in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen.

Im Jahr 1999 wurde unter der Führung von Othmar Eichberger ein zweitägiges Marktfest zum 50-jährigen Bestehen der SVG durchgeführt. Im Zuge dieser Veranstaltung konnten vier Jubiläen - 70 Jahre Sektion Wintersport und Sektion Stocksport, 50 Jahre Sektion Tischtennis und 30 Jahre Sektion Firngleiten - gefeiert werden. Dem Grundgedanken der Gründungsmitglieder folgend, haben wir es uns dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, ein Marktfest zur Ehrung unserer Jubilare zu veranstalten. Dieses Jahr feiert der Wintersport- und Stocksportverein das 90-jährige, die SVG-Jenbach das 70-jährige und der Figclub das 50-jährige Beste-

hen. Der Tennisclub besteht seit 57 Jahren, der Langlaufverein seit 43 Jahren und der Rodelclub seit 36 Jahren - alle werden sich bei unserem Fest beteiligen.

Bar und Vinothek, selbstgemachte Zillertalerkräpfen, Grillspezialitäten und hausgemachte Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Für die junge Generation gibt es eine Hüpfburg und ein umfangreiches Spieleprogramm der Pfadfinder und des ASVÖ-Tirol. Für Abkühlung zwischendurch wird ein Eiswagen zur Verfügung stehen. Wir laden alle herzlich zum großen Jubiläumsfest am 20. Juli 2019 am Südtirolerplatz ein und hoffen auf rege Beteiligung.

Dominik Fankhauser / SVG- Jenbach

DIE JENBACHER

MIT FAHR BANK



ab SOFORT

Wer hier sitzt & wartet, signalisiert, dass ER/SIE eine Mitfahrgelegenheit innerhalb des Ortes sucht.



TRATZBERG-
SIEDLUNG

M

JENBACHER
SOZIALZENTRUM

M

GRIASS DI
PLATZL

M

DAS PROJEKT

An **DREI** Jenbacher Standorten sind seit Anfang Juni orange **MITFAHRBÄNKE** aufgestellt. **BürgerInnen** aus **Jenbach** können hier auf eine Mitfahrgelegenheit warten. Eine **Haltestellentafel** lässt die **AutofahrerInnen** wissen, wohin es dann gehen soll...



DIE JENBACHER

MITFAHRBÄNKE

Auf der Bank sitzen bedeutet - "ich will mitfahren!"

TRATZBERG-SIEDLUNG **M**



Die Mitfahrbank in der Tratzbergsiedlung

JENBACHER SOZIALZENTRUM **M**



Die Mitfahrbank beim Jenbacher Sozialzentrum

GRIASS DI PLATZL **M**



Die Mitfahrbank am "GRIASS DI PLATZL"

Seit Kurzem zieren drei neue Mitfahrbänke das Ortsbild von Jenbach. Die auffälligen, orangen Bänke sind nicht nur zum Ausruhen gedacht. Sie dienen als Abholstation für Mitfahrgelegenheiten. All jene, die selbst kein Auto haben und außerhalb des Öffi-Fahrplans unterwegs sind, können auf diese neue Form der Mobilität zurückgreifen.

Am „GRIASS DI Platzl“, in der Tratzbergsiedlung und gegenüber des Jenbacher Sozialzentrums sind die drei Jenbacher Mitfahrbänke zu finden. Drei Orte, die sich besonders gut als Abholstation eignen, so Bürgermeister Dietmar Wallner. „Mit dem Angebot der Mitfahrbänke wollen wir all jenen ermöglichen mobil zu sein, die selbst kein Auto haben und gerade keine Öffi-Verbindung haben“, sagt der Bürgermeister. Das treffe unter anderem auch auf SeniorInnen zu und Menschen mit niedrigem Einkommen. Nun werden engagierte FahrerInnen gesucht, die für eben jene Menschen Mitfahrgelegenheiten anbieten.

Die Mitfahrbänke wurden von der Arbeitsgemeinschaft MobilitäterInnen rund um Carmen Brucic 2015 ins Leben gerufen und sind bereits an fünf Orten in Tirol zu finden: Oberperfuß, Reith bei Seefeld, Inzing, Innsbruck und nun Jenbach. Das Prinzip ist einfach: Wer auf einer Mitfahrbank sitzt signalisiert: Mitfahrgelegenheit gesucht! Engagierte Fahrerinnen und Fahrer können anhalten und ihren Weg ein Stück weit teilen. Wenn die Mitfahrenden pro Auto steigen, gibt es letztendlich auch insgesamt weniger Verkehr, so die Idee. Neben dem Umweltgedanken, sollen die Mitfahrbänke aber auch die zwischenmenschliche Begegnung in den Fokus setzen

und die Nachbarschaftshilfe neu aufleben lassen. Das Wiedererkennungsmerkmal der Bänke ist die leuchtend orange Farbe und ein eigenes Haltestellenschild.

Die Koordination für Gemeinden, die Mitfahrbänke im Ort installieren möchten, wird von Klimabündnis Tirol übernommen. „Durch unser Netzwerk von 75 Tiroler Klimabündnis-Gemeinden – Jenbach ist eine davon – können wir viel bewirken um in Tirol mehr für umweltfreundliche Mobilität zu tun“, sagt die stellvertretende Geschäftsführerin Lisa Prazeller. „Dazu gehört die Förderung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel, der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln und eben auch Initiativen wie die Mitfahrbänke, für all jene, die auf ein eigenes Auto verzichten und trotzdem mobil sein wollen.“

Gesucht werden nun engagierte Freiwillige, die dazu beitragen, dass diese neue Art der Mobilität in Jenbach gut angenommen wird.

Angela Rainer von der sone freiwilligenbörse Jenbach hat sich aktiv dafür eingesetzt, die Mitfahrbänke in der Marktgemeinde zu installieren.

„Wir hoffen mit diesem Angebot eine Win-Win Situation für alle zu schaffen - sowohl für Mitfahrende als auch für Autofahrende, die gerne ihren Weg mit jemandem teilen.“ Und nicht zuletzt werde die Lebensqualität in Jenbach gesteigert: Durch nette Bekanntschaften, Nachbarschaftshilfe und insgesamt weniger Verkehr.

Nähere Informationen hinsichtlich Sicherheit und Haftung zur Mitfahrbank erhalten Sie bei mir in der sone freiwilligenbörse.

Angela Rainer / sone freiwilligenbörse



70 Jahre Tischtennisclub Jenbach

Ein Exkurs in die Geschichte des TTC Jenbach

Der TTC Jenbach wurde im Jahr 1949 gegründet und hieß zur Gründungszeit TTC Jenbacher Werke. Erster Obmann war damals Rudolf Lind. Der Verein führte schon im selben Jahr im Kantinehsaal der Jenbacher Werke die Tiroler Einzelmeisterschaften durch. Ab 1949/50 nahm der Club dann an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil.

Als Obmänner schienen in der langen Geschichte des Vereins Namen wie Stiepl, Milacek, Schulnig und List (von 1953 bis 1973) auf. Seit September 1973 wird der Verein von Peter Rupprechter geführt bzw. mit einer Unterbrechung von 2002 bis 2008 – in dieser Zeit war Andreas Settina als Obmann tätig. Unter der Leitung von Peter Rupprechter wurde immer besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Somit wurden etliche Meistertitel in diversen Altersklassen in der Mannschaft und im Einzel errungen.



1. Reihe vorne v. l. n. r.: Denis Bayer, Felix Thaler, Marco Fragner, Samuel Köchler
 2. Reihe hinten v. l. n. r.: Peter Rupprechter, Manfred Mair, Alex Sillaber, Marco Linder-Hainzer, Peter Schulteis, Martin Strasak, Stefan Kramer, Andreas Grillberger, Daniel Brachmaier, Michael Thaler, Manuel Berger, Andreas Settina
 Nicht im Bild: Aaron Schulteis, Robert Kröll, Aaron Kinigadner, Dragan Kosich, Patrick Degaspari, Gabriel Egger, Bilous Oleksi



Peter Rupprechter, in den 1960er Jahren

Die Vereinslokale wurden häufig gewechselt. Von 1981 bis Ende 2008 war der Verein im Mehrzwecksaal des Veranstaltungszentrums aktiv. Seit Jänner 2009 spielen und trainieren die SpielerInnen nun im Mehrzwecksaal der damals neu errichteten Kinderkrippe in der Josef-Mühlbacher-Straße 19.



Peter Rupprechter, 1980

Aktuelles

Im vergangenen Meisterschaftsjahr 2018/19 ist der TTC Jenbach mit vielen SpielerInnen bei den diversen Tiroler Meisterschaften angetreten und konnte große Erfolge in Einzel- und Mannschaftsbewerben erzielen. Das Alter und Niveau ist dabei bunt gemischt – es geht von Nachwuchsbewerben (von U11 – U18), einer Einsteigermeisterschaft (für SpielerInnen, die erst mit dem Tischtennis begonnen haben) bis hin zu der Mannschaft in der Tiroler Gebietsklasse und den beiden Mannschaften in den Landesligen. Die 1. Mannschaft qualifizierte sich für das Playoff der Landesligen A und B. Die 2. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Landesliga C.

Als Highlight des Jahres kann man mit Sicherheit die Leistung von Peter Rupprechter bei der Tiroler Seniorenmeisterschaft nennen. Der Obmann sicherte sich mit herausragenden Ergebnissen den Titel des Tiroler Meisters in der Klasse 70 plus.

Die große Jubiläumsfeier wurde an einem Samstagabend im Mai im gemütlichen Gasthaus Rieder veranstaltet. Wir wurden sehr gut bewirtet und nebenbei blieb auch noch genügend Zeit, um über die Geschichte und weitere Zukunft des Vereins zu philosophieren.

Obmann Peter Rupprechter und Obmannstellvertreter Marco Fragner / TTC Jenbach



Peter Rupprechter - Pokalübergabe für den besten Spieler der Saison 1983/84

ATSV Judo Jenbach 2019



Andreas Schennach, Obmann Hans Klammer und Lilian - österreichische Meisterin 2019



Tiroler Meisterschaft Einzel 2019 U16, Georg Fankhauser 2., Lilian Baumann 1., Viktoria Geisler 3. und Jasmin Baumann 1. Platz

Das Jugendsportehrenzeichen in Gold war wohl die große Motivation für Lilian und Jasmin Baumann und auch für alle Kämpferinnen und Kämpfer vom ATSV Judo Jenbach, das Jahr 2019 erfolgreicher anfangen zu lassen als 2018.

Lilian Baumann, Österreichische Meisterin U16 - 52 kg, nebenbei Tiroler Meisterin U16, U18 und in der Allgemeinen Klasse. 1. Platz beim Int. Austria Cup Vöcklabruck und beim 2. Int. Austria Cup beste Österreicherin - nur im Finale von einer französischen Judokarin geschlagen.

Jasmin startet in die Saison 2019 mit einem 1. Platz in Bischofshofen, einem 1. Platz in Straßwalchen, einem 1. Platz bei der Tiroler Meisterschaft U16 - 57 kg, U21 3. Platz. Bei der Österreichischen Meisterschaft gewinnt Jasmin ihren Pool, verletzt sich aber leider Schlüsselbein und Brustbein und ist dadurch chancenlos um den Einzug ins Finale. Insgesamt erreichte sie den 5. Platz bei ihrer 2. Österreichischen Meisterschaft. Jasmin gewinnt die Gesamtwertung 2019 vom Salzburg Cup U16 bestehend aus 3 Turnieren. Judo Jenbach ist auch erfolgreich im Nachwuchsbereich, U8 Petar Vukovic und seine Schwester Elena gewinnen das Judo Turnier in Fieberbrunn, Nevio Baumann wird in seiner Gewichtsklasse 2. und U10 3. Platz geht an Leontina Vukovic.



Judo Nachwuchs beim Pillersee Nachwuchsturnier



Lilian Baumann 1. Platz Österreichische Meisterschaft U16

U12 haben wir mit Rosalie Baumann und Simon Margreiter aus Alpbach zwei, die bei jedem Turnier auf dem Stockerl stehen, zusammen 8 Turniersiege bei der Tiroler Meisterschaft, 2. Platz für Rosalie und 3. Platz für Simon und auch Anna Marie Kranebitter wurde bei ihrer ersten Meisterschaft gleich Dritte.

Unsere Zillertaler Fabian Hotter U14 und Georg Fankhauser U16, beide erstjährig in ihrer Klasse, werden beim Salzburg Cup gesamt 3. und 2. Außerdem gewinnt Georg Silber bei der Tiroler Meisterschaft U16.

Eine große Bereicherung für Judo Jenbach ist unser neuer Trainer Norman Pusztai, gebürtiger Ungar, der mit voller Motivation und Disziplin an die jungen Sportler herangeht. Ein Dank geht an unseren Obmann Hans Klammer, der jetzt schon seit über 40 Jahren dem Judo Sport treu ist. Zum Abschluss ein Dankeschön an die Sponsoren und die Gemeinde Jenbach für die Unterstützung unseres Vereins ATSV Judo Jenbach.

www.judojenbach.at, Instagram: atsvjenbachjudo, Facebook: Judo Jenbach ATSV
Alexander Baumann / ATSV Judo Jenbach

Feuerwehr

Viele Einsätze und kameradschaftliche Aktivitäten – bei der Feuerwehr ist immer was los.

Einsätze

Im ersten Halbjahr 2019 rückten wir zu einigen kleineren Brandeinsätzen aus, darunter ein großer Jenbacher Industriebetrieb, in dem es recht häufig zu Alarmierungen kam sowie zu Böschungsbränden entlang der Achenseebahntrasse.



Auch ein Brand des Schilfgürtels am Jenbacher Baggersee musste gelöscht werden. Nach einem Verkehrsunfall in der Austraße am 26. April und einem weiteren auf der Achenseebundesstraße am 1. Mai wurden wir jeweils zur Unterstützung der Aufräumarbeiten alarmiert.

Für viel Aufsehen sorgte ein Gefahrguteinsatz in Buch in Tirol sowie die Bergung der Achenseebahn am 2. Mai. In Buch bemerkte der Fahrer eines Chemikalienentsorgungs-Fahrzeuges den Austritt seiner Gefahrgut-Ladung. Dabei handelte es sich um einen giftigen, stark ätzenden flüssigen Stoff, welcher von uns umgepumpt werden musste.



Aufgrund eines technischen Gebrechens an einer Lokomotive der Achenseebahn unterstützten wir dann noch am selben Tag die Bergungsarbeiten bis spät in die Nacht hinein. Alle Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.ffjenbach.at



Sonstige Aktivitäten

- Die 145. Jahreshauptversammlung fand am Freitag, den 22. Februar 2019 im VZ Jenbach statt. Kommandant HBI Sebastian Atzl berichtete in einem beeindruckenden Jahresbericht über das abgelaufene Jahr.

- Am Samstag, den 9. März 2019 lud die Freiwillige Feuerwehr Jenbach wieder zum traditionellen Hirschessen ins VZ-Jenbach ein. Drei verdiente Kameraden wurden in diesem Rahmen für ihre 40-



bzw. 50-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt. OBI Wolfgang Haberditz für 40 Jahre, HLM Hermann Trenkwaller für 50 Jahre und LM Anton Haidacher ebenfalls für 50 Jahre.

- Am 3. Mai 2019 fand die Florianifeier im Feuerwehrhaus statt. Nach der heiligen Messe konnte Kommandant HBI Sebastian Atzl im Rahmen der Feierlichkeiten errungene Feuerwehrjugend Wissenstestabzeichen übergeben und Kameraden befördern. OBI Heinrich Nail wurde die Ehrennadel der Marktgemeinde Jenbach in Gold verliehen. Die Kameraden der Feuerwehr Jenbach gratulieren allen Beförderten und Geehrten herzlich sowie der Jugendfeuerwehr zu dieser tollen Leistung!

Firemania 2019 - wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach



90 Jahre WSV Jenbach - 1929 bis 2019



Der im Jahr 1929 gegründete Winter-Sport-Verein Jenbach feiert in dieser Wintersaison sein 90-jähriges Bestehen.

Bereits im Herbst wurde zum Gedenken an die legendären Kienbergrennen am Zeiseleck eine Bank aufgestellt und mit einer Bergmesse durch Peter Mayr eingeweiht.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Hallentraining für Kinder, Schüler und Erwachsene, geführten Schitouren, Schikurse in den Weihnachtsferien, Schitraining und die Teilnahme an diversen Rennen, Vereinslauf, Vereinsausflug, Schülerschitag und dem Rofan Nachtaufstieg, wurden heuer noch zusätzlich ein Bezirkscup für Kinder mit 120 Teilnehmern am Rofan und die Marktmeisterschaft im Mannschaftsschifahren in Pertisau mit Preisverteilung im VZ abgehalten.

33 Vierer-Teams, Vereine, Familien und Firmen stellten sich dem Starter am Niedristhang in Pertisau. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Athleten an und sorgten für gute Stimmung.

Bei der gut besuchten Abendveranstaltung im VZ fand die Preisverteilung statt. Bgm. Dietmar Wallner, selbst aktiver Teilnehmer, dankte dem WSV Jenbach für die Durchführung der Marktmeisterschaft und lobte den Zusammenhalt und die zahlreichen Veranstaltungen im Jenbacher Schiverein.

Bei der Tombola konnten neben einem Paar Salomon Schi schöne Preise gewonnen werden.



Die Jenbacher Oldie Rockband „Herbie & the Teachers“ sorgte mit coolen Songs für Stimmung und rockte bis zum Schluß voll ab.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, besonders hervorzuheben sind die Jenbacher Stockschützen mit Fans, allen Helfern und Organisatoren, allen Sponsoren und Sachspendern, der Marktgemeinde Jenbach, den Bardamen Margit und Marion und natürlich Martin vom VZ Jenbach für die tolle Unterstützung.

Marktmeisterin wurde Sabrina Brugger, Marktmeister Benjamin Neuner, schnellstes Damenteam war "Running Schuschi", schnellstes Mix Team der TC Jenbach, das schnellste Herrenteam war das "Innio Jenbacher Racing Team", die schnellste Familie war schließlich die Familie Neuner.

Schi Heil

Markus Trojer / WSV - Jenbach

Hohe Auszeichnung für Johannes Wörndle



Am Donnerstag, den 16. Mai 2019, fand die Generalversammlung des SK Jenbach statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Johannes Wörndle vom ASVÖ Tirol das Goldene Ehrenzeichen für seine langjährigen Tätigkeiten als Landes- und Bundesfachwart, als Landesreferent der Schülerliga Tirol und als langjähriger Nachwuchstrainer und Funktionär bei mehreren Tiroler Fußballvereinen verliehen.

Von links nach rechts: Bezirksobmann ASVÖ Christian Untermair, Johannes Wörndle, Obmann Stv. Thomas Thallauer, Obmann Dieter Bader

Jenbacher Museum

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am 27. April **"Ostereier zwischen Kult und Kunst"**

sind bei schönem Wetter viele Besucher gekommen. Auch die neue Kulturamts-Leiterin des Landes Tirol MMag. Dr. Melanie Wiener hat sich bei uns sehr wohl gefühlt.

Direktor Prof. Dr. Rainer Vollkommer vom Landesmuseum Liechtenstein in Vaduz hat eine interessante Rede nicht nur über die Eier-Leihgaben, sondern auch über sein Land gehalten.

Unser Bgm. Dietmar Wallner hat die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft und die Eröffnung der Ausstellung vorgenommen.



Heimat zu sehen, es folgen dann die Fahnenweihe, die Gedenkstein-Weihe uvm. Geplant sind Interviews von Optanten oder deren Nachkommen, die man sich mit Kopfhörern anhören kann. Monika Singer sucht noch Interview-Partner.

Die Zusammenarbeit mit anderen Museen ist uns wichtig:

So wurde unser Wolf an die Burg Freundsberg in Schwaz für die Maximilian-Ausstellung verliehen. Im Oktober freuen wir uns auf seine Rückkehr.

Öffnungszeiten: Vom 27. April bis 26. Oktober jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbачermuseum.at / info@jenbачermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein



Die Geehrten: Ingrid Rubisoier, Dr. Hans Singer, Gerhild Tauber, (nicht im Bild: Fritz Tauber, Elfriede Lang, Wolfgang Rubisoier), Foto: Wolfgang Rubisoier

Südtirol-Projekt

Der Südtirol-Ausstellungsraum bekommt nun eine Audio-Video-Station. Auf dem großen Bildschirm sind die Tiroler Südtirol-Siedlungen der Neuen

*Gemütlicher Ausklang nach der Eröffnung im Zelt, von links: Dir. Prof. Dr. Rainer Vollkommer, MMag. Dr. Melanie Wiener, Bgm. Dietmar Wallner
Foto: Wolfgang Rubisoier*



*Ernst Digruber, Walter Felkel und Egon Spiss mit dem Jenbacher Museums-Wolf
Foto: Erika Felkel*

Gartenbauverein Jenbach

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Jenbach fand am 12. April 2019 statt. Bei dieser Veranstaltung wurden auch die Preise im Blumenschmuckwettbewerb 2018 verliehen. Eine Urkunde der Marktgemeinde Jenbach für die jahrelange beispielhafte Gartenpflege erhielt heuer Anna Maria Wilfling.

Überreicht wurde diese Auszeichnung von unserem Bürgermeister Dietmar Wallner. Wir vom Gartenbauverein Jenbach danken Anna Maria Wilfling noch einmal für ihren Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.





Für die Kunst- und Kulturtag im Mai 2019 stellte der Gartenbauverein am Griaß di Platzl, am Vorplatz des Gemeindeamtes und vor der Volksschule bepflanzte Fahrräder auf. Das Motto dieser Aktion lautete „Flowerpower Bicycle“. Diese bemalten und mit Blumen geschmückten alten Fahrräder sollen bis in den Herbst hinein stehen bleiben.



Wegen der Plage des Buchsbaumzünslers bei uns sind wir leider gezwungen, sämtliche stark befällene Buchspflanzen zu entfernen. Dieser Schädling ist kaum zu bekämpfen, außer mit täglicher Kontrolle oder jährlichem finanziellen Aufwand. Als Alternative bietet der Fachhandel die Rhododendrenart „Bloombux“ an. Die genaue Bezeichnung lautet Rhododendron micranthum und muss allerdings in Rhododendronerde gepflanzt werden. Diese Buchsersatzpflanze blüht sehr nett und sollte gleich nach der Blüte in Form geschnitten werden. Eine weitere Ersatzpflanze wäre eine kleinblättrige Stechpalme (Ilex crenata). Diese Pflanze kann sehr gut als Heckenersatz anstatt



Buchs gehalten werden. Auch eine Eibenart bietet sich als immergrüne Sichtschutzhecke an. Die genaue Bezeichnung für diese Arten wäre Taxus baccata oder eine nichtfruchtende Art ist Taxus media „Hillii“, die beerenbildende Art ist Taxus media „Hicksii“. Eiben sind besonders frosthart und leicht zu schneiden.

Wir vom Gartenbauverein wünschen allen ein erfolgreiches Gartenjahr und nicht zu viel Ärger mit dem lästigen Buchsbaumzünslers.

Leopold Simrath / Gartenbauverein Jenbach

Sozialsprenkel Jenbach – Buch – Wiesing



Wir suchen ab sofort

**Dipl. Gesundheits- u. KrankenpflegerIn
oder PflegeassistentIn**

mit einem Beschäftigungsausmaß von mind. 50%

Anforderung: Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis im pflegerischen Bereich, Führerschein B, Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit und Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV € 2.439,91 brutto (Basis Vollzeit, inkl. Zulagen) als diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn sowie € 2.162,90 brutto als PflegeassistentIn, Vordienstzeiten werden bei Nachweis angerechnet.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244/63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.
E-mail: info@sozialsprenkel-jenbach.at



**Für allgemeine Tätigkeiten und die
Auslieferung von Essen auf Rädern
suchen wir ab Juli 2019**

FerialmitarbeiterIn

Vollzeit oder Teilzeit (vormittags)

Voraussetzung:

- Führerschein B und gute Fahrkenntnisse
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Für den Essenstransport steht ein eigener PKW zur Verfügung.

Die Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV € 1.638,90 brutto (Basis Vollzeit).

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der **Nummer 05244/63033** erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.
E-mail: info@sozialsprenkel-jenbach.at

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

Bundesmusikkapelle Jenbach

Die BMK Jenbach lud am 23. März zum traditionellen **Frühjahrskonzert** ins VZ Jenbach. Das Publikum durfte sich über ein sehr vielseitiges Programm freuen. Wie bereits im letzten Jahr eröffnete das Jugendorchester unter musikalischer Leitung von Lisa Hirschmugl das Konzert. Anschließend wurden Jungmusikantinnen und Jungmusikanten mit Leistungsabzeichen ausgezeichnet sowie einige Mitglieder der BMK Jenbach für ihre engagierte Tätigkeit geehrt. Das Leistungsabzeichen Junior erhielten **Alicja Skalecka** auf der Trompete und **Anna Traar** auf der Querflöte. Das Leistungsabzeichen in Bronze ging an **Vanessa Trenkwalder** auf dem Saxophon, Anna Traar auf der Querflöte und **Selina Klingenschmid** auf der Klarinette. Das Leistungsabzeichen in Silber erreichten **Florian Peterwagner** auf dem Tenorhorn und **Ekin Suludere** auf der Trompete.



Martin Klingler und **Helmut Mauracher** durften sich über die Goldene Medaille des Blasmusikverbandes für ihre 40-jährige Tätigkeit in der BMK Jenbach freuen. **Roland Seyr**, **Klaus Hirschmugl** und **Hu- bert Haas** wurden mit der Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Jenbach für ihre 35-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung wurde Obmann **Klaus Hirschmugl** zuteil. Er erhielt das Verdienstzeichen in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes. Damit wird ihm für seine unbezahlbare Arbeit für das Blasmusikwesen gedankt.



Beim **Musikalischen Rundgang am 1. Mai** durften sich die Jenbacherinnen und Jenbacher wieder über fröhliche Klänge auf den Straßen freu-



en. Auch Fischl wurde heuer wieder mit flotter Marschmusik beehrt.

Seit Mitte Juni finden jeden Donnerstag wieder die beliebten **Platzkonzerte beim Musikpavillon** beim VZ Jenbach statt. Bis 5. September begeistern die Musikantinnen und Musikanten ab 20.15 Uhr mit guter Musik, Unterhaltung und Verpflegung. Besondere Platzkonzerte sind am Freitag, den 5. Juli im Rahmen der Fire Mania vor dem Feuerwehrhaus (kein Platzkonzert am Donnerstag). Am 1. August findet im Rahmen des Platzkonzertes der Tiroler Abend statt, bei dem die "Jenbacher Tanzmusik" aufspielt und der Trachtenverein aufтанzt.



Wir laden ganz herzlich zum diesjährigen **Sommernachtsfest** ein, das am Freitag, den **26. Juli** und Samstag, den **27. Juli** stattfindet. Am Freitag unterhält ab 20 Uhr die BMK Pill beim Platzkonzert. Tags darauf spielt um 18 Uhr die BMK Terfens, ab 21 Uhr heißt es Stimmung mit „Junger Schwung“. An beiden Tagen ist freier Eintritt, für Speis' und Trank ist natürlich gesorgt.

Dagmar Knoflach / Pressebetreuerin BMK Jenbach



NMS Jenbach

NMS Jenbach in London

34 SchülerInnen der NMS Jenbach verbrachten Anfang April mit ihren Lehrpersonen Sandra Pichler, Peter Jenewein und Sabine Englmaier eine Woche in der britischen Hauptstadt. Auf dem Programm standen neben der Besichtigung der berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt auch ein Ausflug in die Grafschaft Kent mit Besuch von Leeds Castle, Canterbury und den weißen Klippen von Dover sowie eine Musicalvorstellung.

SchülerInnen und Lehrpersonen waren bei englischen Gastfamilien im Grünlandgürtel Londons untergebracht. Der Engländeraufenthalt, der alle zwei Jahre stattfindet, dient vor allem dem Kennenlernen des Landes und der einheimischen Bevölkerung, unterstützt aber auch das bessere Verständnis zum Erlernen der Fremdsprache.

Sabine Englmaier / NMS Jenbach



Schüler aus Jenbach, Buch in Tirol und Strass machten sich auf den Weg, um für die Kinderkrebshilfe Tirol zu sammeln. Auch in diesem Jahr möchte ich mich wieder bei allen großzügigen Menschen aus Jenbach und Umgebung bedanken, die für diesen guten Zweck den unglaublichen Betrag von € 4.713,99 gespendet haben. Ein großes Dankeschön auch an alle Sammlerinnen und Sammler für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, krebserkrankten Kindern zu helfen!

Sandra Pichler / NMS 2 Jenbach



NMS 2 sammelte für die Kinderkrebshilfe Tirol

Am 22. und 23. März 2019 war es wieder soweit! 22 motivierte und engagierte Schülerinnen und

Volkshochschule Jenbach

Ende April kam eine nette Gruppe von Damen voll auf ihre „süßen Kosten“: Olivia, unsere Konditorin, begeisterte alle mit ihren einfachen, aber wirkungsvollen Tipps und Tricks bei der Herstellung von perfekten **Cupcakes**. Es sind wahre Kunstwerke entstanden – und das an nur einem einzigen Abend!



Barbara Reinmüller

Mitte Mai konnten sich alle Maximilian-Interessierten bei einer tollen Führung in der Altstadt von Innsbruck und in der Hofkirche auf **die Spuren Kaiser Maximilians I** machen. So wird sonst oft trockene Geschichte lebendig und erlebbar - vielen Dank dafür an Mag. Anton Prock!

Mitte Mai durften wir auch im Rahmen der **Kunst- und Kulturtage Jenbach** unter dem Motto „**Bewegungskultur**“ mitwirken: an drei unterschiedlichen Tagen konnten Interessierte bei KORT.X, Bauch-Beine-Po oder Reaktiv-Walking (mit Granulat-gefüllten Hanteln) schnuppern.

Ebenfalls Mitte Mai wagten sich Höhleninteressierte zur **Führung in die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle**. Ein einmaliges Erlebnis, das wir gerne im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Über die Sommermonate schöpfen unsere Kursleiter und Kursleiterinnen hoffentlich Kraft und Energie, damit unser Programm ab Schulanfang wieder voller Schwung und mit tollen neuen Ideen starten kann!

Die ersten neuen Highlights können wir vorab schon verraten: **Tiefenentspannung, Acrylmalen, Ranzen- und Gürtelsticken und Beckenbodentraining**. Online buchbar sind die Herbstkurse ab ca. Ende Juli, die Programmhefte werden im August an alle Haushalte verschickt.

Ihnen allen gute Erholung im Sommer - ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei einem unserer Kurse im Herbst.

Barbara Reinmüller / VHS Jenbach



*Infos und Buchungen:
Online: www.vhs-tirol.at/jenbach
Mail: jenbach@vhs-tirol.at
Tel. 0664/73 555 100
(keine geregelten Bürozeiten - wir rufen gerne zurück!)
Facebook: Volkshochschule Jenbach*

Seniorenmesse im VZ

Unter dem Motto „**Abenteuer 60+ Lernen in der 2. Lebenshälfte**“ werden **am 11. Oktober im Veranstaltungszentrum Jenbach** unterschiedliche Lebenskonzepte von namhaften Persönlichkeiten vorgestellt. Letztlich geht es darum, körperlich und geistig fit zu bleiben. Sportliche Aktivitäten aber auch ehrenamtliches Engagement sind die Basis für ein sinnvolles Leben und persönliche Zufriedenheit. Doch dazu muss man auch bereit sein, etwas beizutragen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Vereine ihre Angebote und ihre Möglichkeiten für SeniorInnen präsentieren

und einladen, mitzumachen. Es wird aber auch Tipps für gesundheitliche Vorsorge von ExpertInnen geben.

Eingeleitet wird die Veranstaltung durch ein Podiumsgespräch mit älteren Menschen, die aus dem eigenen Nähkästchen berichten und Mut machen, das Leben zu gestalten.

**Ort: Veranstaltungszentrum Jenbach
Freitag, 11. Oktober um 15.00 Uhr**

Die Marktgemeinde Jenbach und das katholische Bildungswerk laden recht herzlich ein.



Neuer Kommunaltraktor für den Bauhof

Kürzlich wurde der mittlerweile 19 Jahre alte Traktor Deutz Agotron durch ein neues Fahrzeug der Firma Oberhofer Landtechnik ersetzt.

Es handelt sich hier um einen Traktor Massey Ferguson MF 5713 S-Range, mit Sonderedition Kommunalausführung, Dyna-6 Getriebe, Schneepflugaubaplatte, Wachsversiegelung, Sonderlackierung, Load-Sensing-Hydrauliksystem und Druckluftbremsen.





Spiel-mit-mir-Wochen

Kindersommerbetreuung in Jenbach für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Die Kindersommerbetreuung "Spiel-mit-mir-Wochen" findet **von Montag, 12. August bis Freitag, 30. August 2019** von 7.30 bis 16.00 Uhr statt.

Mitmachen können alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Es besteht die Möglichkeit, Ihr/e Kind/er für die Tagesbetreuung und, falls gewünscht, zusätzlich mit Mittagessen anzumelden. Die Teilnahme ist sowohl für eine Woche oder auch für zwei bzw. drei Wochen möglich.

Die "Spiel-mit-mir-Wochen" bieten verschiedene Aktivitäten und die Kinder werden jede Menge Spaß in der Natur haben. Wir werden tanzen, basteln, spielen, im Wald einiges entdecken, Ausflüge machen und vieles mehr.

Anmeldung: Bitte das Anmeldeformular für die "Spiel-mit-mir-Wochen" im Gemeindeamt Jenbach, 1. Stock, abgeben.

Unkostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt € 30,- pro Kind/Woche und, falls gewünscht, zu-



sätzlich der Kosten für das Mittagessen € 27,00 pro Kind/Woche.

Treffpunkt: wird bekanntgegeben

Informationen & Rückfragen

Obfrau GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl

Ausschuss für Familie-Jugend-Bildung,

Tel. 0660/2402197, E-Mail: familie@jenbach.at

Wir gratulieren

Frau Mag. iur. rer. oec. **Melani Bozic** zum BSc

Flurreinigung 2019

Eine PET-Flasche braucht ungefähr 300 Jahre bis sie in sogenanntes Mikroplastik zerfallen ist, um dann von Kleinstlebewesen aufgenommen zu werden und über die Nahrungskette letztendlich wieder beim Menschen zu landen. Um das nachhaltig zu verhindern, wurde auch heuer wieder unser Jenbach von zahlreichen Vereinen wie dem Gartenbauverein, dem Museumsverein, der Landjugend, den Volksschulen I und II, dem Pilzverein,



der Alevitischen Gemeinde, den Stockschützen, dem Rodelverein, den Pfadfindern, der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach, der Betriebsfeuerwehr INNIO-Jenbacher, den Naturfreunden Jenbach sowie der HTL Jenbach von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Der gesammelte Müll wurde über die ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) entsorgt, welche die verwertbaren Fraktionen einem Recycling zuführt und den Rest ordnungsgemäß entsorgt.



Neue Christlumausweise

Die Marktgemeinde Jenbach macht aufmerksam, dass die bisher ausgestellten in gelber Farbe gehaltenen „Christlumausweise“ ab der kommenden Wintersaison 2019/2020 nicht mehr gültig sind.

Die derzeit aufrechten Vergünstigungen für die Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten jedoch weiterhin. Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlage vereinbart, dass die neuen Ausweise mit einer Gültigkeitsdauer für 5 Wintersaisonen (2019/2020 bis 2023/2024) ausgestellt werden.

Über Ersuchen des Liftbetreibers wird weiters darauf hingewiesen, dass eine missbräuchliche Verwendung des Ausweises (z.B. Weiterverkauf ermäßigter Karten) den Einzug des Ausweises nach sich ziehen würde. Entsprechende Kontrollen werden durch Organe der Liftgesellschaft durchgeführt.

Sind Sie Schifahrer und haben Sie Interesse an einem solchen Ausweis, so beantragen Sie diesen unter Beilage eines aktuellen Fotos und einem Unkostenbeitrag von € 2,00 pro Ausweis ab sofort im Gemeindeamt/Meldeamt.



Sprechtage

PVA: Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 17. Juli, 21. August und 18. September 2019 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Di., 8. Oktober 2019, von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Ärzte und Apotheken Sonn- und Feiertagsdienste

Notdienste **Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr**

06./07.07.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
13./14.07.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
20./21.07.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
27./28.07.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
03./04.08.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
10./11.08.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke
15.08.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
17./18.08.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
24./25.08.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
31.08./01.09.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke
07./08.09.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Achensee-Apotheke
14./15.09.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
21./22.09.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
28./29.09.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke

Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr



Karwendel-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr

Achensee-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr

Sprengelarzt: 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr



Veranstaltungen im VZ Jenbach



Datum	Veranstaltung
Sigmund-Haffner-Saal	
08.07.2019	Blutspenden / Rotes Kreuz
19.09.2019	"Backbones" - Konzert mit Marco Birkner, Martin Wesely, Frajo Köhle und Joachim Pedarnig
20.09.2019	"The Sir Teens" Club - Alternative Pop, Electro, Singer-Songwriter, Progressive-Indie, Hipster-Schlager sowie visuelle- und performative Kunst
22.09.2019	20 Jahre "Tanzmusik auf Bestellung" mit Klaus Sjösten
Kleiner-Saal	
14.09.2019	"Apfel, Zeller, Besenstiel" - Akrobatik und Jonglage für Kinder
15.09.2019	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende
Foyer	
15.09.2019	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende
Musikpavillon	
11./18.07.2019	Platzkonzert der BMK Jenbach
26./27.07.2019	Sommernachtsfest der BMK Jenbach
01./08./15./22./29.08.2019	Platzkonzert der BMK Jenbach
05.09.2019	Platzkonzert der BMK Jenbach

„Wildkräuterspaziergänge durch die Jahreszeiten“ mit Kräuterpädagogin Grete Wildauer
 ab Samstag, 6. April 2019 bis September an jedem 1. Samstag im Monat (keine Voranmeldung)
 Treffpunkt: 14 Uhr - Parkplatz hinter der Volksschule, Dauer ca. 2 Stunden

„Kräutertreff“ mit FNL Bezirksleiterin Grete Wildauer
 ab Freitag, 5. April 2019 bis September an jedem 1. Freitag im Monat (keine Voranmeldung)
 Treffpunkt: 19 Uhr - Sozialhaus 1. OG, Tratzbergstraße 12

Nähere Info: Grete Wildauer, grete.wildauer@chello.at oder 05244/93243 oder 0660/1725772

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 23. August 2019 um 16.00 Uhr +++
 (voraussichtlicher Erscheinungstermin 19./20. September 2019)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
 Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindegamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!